



G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Ⓩ[40490] Wir versanden folgendes Rundschreiben:

Stuttgart, September 1895.

Frankf. Journal: Wie mit ihren Gedichten in die Reihe der **ersten deutschen Dichterinnen**, so ist Isolde Kurz mit diesen Florentiner Novellen in die Reihe der **besten deutschen Novellisten** getreten . . .

Roman = 3tg.: Isolde Kurz gehört zu den **begabtesten deutschen Schriftstellerinnen** und überragt um Haupteslänge die meisten Schemerezenen, die sich großen Ruf erfreuen.

Isolde Kurz.

Zürcher Post: Ihr „**Florentiner Novellen**“ sind geradezu **glänzend geschrieben**. O, wie ist es erquickend in einer Zeit der „Pflicht“ und wie sich die „Sparren“ alle nennen mögen, wieder einmal die Freude preisen zu hören! Und in solchen farbenschildernden Tönen!

Demnächst erscheint

Italienische Erzählungen.

Inhalt: Schuster und Schneider. — Mittagsgespinnst. — Pensa. — Die Glücknummern. — Erreichtes Ziel. — Ein Rätsel.

Geh. M 4.—; in feinem Originalband M 5.50.

Nach mehrjähriger Pause bietet die Verfasserin der „Florentiner Novellen“ wieder eine gewählte Gabe. Die nachhaltige Wirkung, welche „Ein Rätsel“ auf den Leserkreis der „Dtsch. Rundschau“ geübt hat, wird auch dieser ganze Band nicht verfehlen.

Ⓩ Gleichzeitig empfehlen wir von **Isolde Kurz**:

Gedichte. 2. stark vermehrte Auflage.

Gewählter Leinwandband M 4.—.

Allgemeine Zeitg. Das sind Offenbarungen aus der Tiefe der Menschenseele von einer gewaltigen Unmittelbarkeit, von einer rückhaltlosen Offenheit und Deutlichkeit, die in der deutschen Literatur ihresgleichen suchen dürften.

Phantasieen und Märchen.

Inhalt: Haschisch. — Der geborgte Heiligenschein. — Sternenmädchen. — Die goldenen Träume. — König Filz. — Vom Leuchtkäfer, der kein Mensch werden wollte.

Fein Part. M 4.—.

Bl. f. litt. Unterhaltg. **Alles ist groß, männlich gedacht und gefühlt**, und zum Teil mit ganz gewaltiger Phantasie und den kraftvollsten Strichen hingezeichnet. . . Die **Sprache** ist eine **wunderschöne**, vollklingend, rauschend und einschmeichelnd. **Es wird wenig Prosaschriften geben, die es diesem Buche hierin gleichthun**, weil es nicht die Alltagsprache des Schriftstellervolkes, sondern die des **echten Dichters** redet.

Florentiner Novellen.

Inhalt: Die Vermählung der Toten. — Die Humanisten. — Der

heilige Sebastian. — Anno pestis.

2. Auflage.

M 4.—; stilvoller Originalband M 5.50.

Basler Nachr. Schon in ihren Gedichten hat sich Isolde Kurz als **Meisterin der Form**, als eine **Herrscherin im Reiche der Sprache** gezeigt, daß die Erwartungen in dieser Hinsicht sehr hoch gespannt sein mußten. Wenn möglich, sind diese Erwartungen noch übertroffen worden. Denn ein solcher Stil und eine **solche Beherrschung unserer Muttersprache** ist nur schwer in der zeitgenössischen Literatur zu finden.

Ⓩ[40351] In Kürze erscheint:

Die geschichtliche Stellung und Aufgabe des deutschen Altkatholicismus.

Von

Ca. 5 Bogen 8°. Geh. 60 S.

Dieses mit Begeisterung geschriebene Schriftchen eines Kirchenhistorikers ist ein Rückblick auf die bereits 25 Jahre bestehende altkatholische Bewegung und wird sich als ein vorzügliches Mittel erweisen, Freunde für die altkatholische Sache unter allen Konfessionen zu werben.

Johann Augustas Gefangenschaft 1548—1564.

Nach den böhmischen Handschriften übersetzt

von

Diaconus **Josef Müller.**

Ca. 10 Bogen gr. 8°.

Gehftet 2 M; gebunden 2 M 50 S.

Ein Zeitgenosse schildert hier in schlichter, einfacher Sprache die schweren Leiden, die einer der charaktervollsten Führer der Böhmisches Brüder, der Bischof Johann Augusta, im Kampf gegen Ultraquisten und Katholiken in 16jähriger Kerkerhaft wegen seines Glaubens erdulden mußte.

Kinderpredigten

von

C. E. van Roetsveld.

Aus dem Holländischen übersetzt

von

Pfarrer Dr. **D. Kohlschmidt.**

Band I: **10 Kinderpredigten über alttestamentliche Texte.**

7 Bogen gr. 8°. Geh. 1 M 50 S; gebunden 2 M.

Man wird in Deutschland dankbar sein für diese Uebersetzung, denn Roetsveld redet eine Sprache, die sich dem kindlichen Gemüt und Verständnis anpaßt. In dieser Hinsicht dürfte es vorbildlich sein.

Käufer sind nicht nur Geistliche, sondern vor allem auch Laien, die sich an Sonntagschulen und Kindergottesdiensten beteiligen.

Band II: **10 Kinderpredigten über alttestamentliche Texte**

soll Anfang November erscheinen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% und 11/10 gegen bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 23. September 1895.

Friedrich Jansa.